

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 101 (2003)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

laufen und das Landschaftsbild beeinträchtigen, sollen bis 2005 verkabelt werden. Der FLS ist für einen grossen Teil der Projektkosten aufgekomen.

- Im Rahmen der Melioration des Dorfes Muolen im Kanton St. Gallen hat der FLS die Kosten für die Massnahmen zu Gunsten der Kulturlandschaft übernommen. Auf einer Gesamtfläche von 143 ha wurde ein Wegnetz errichtet, das auf die Bewirtschaftung der unter Schutz gestellten, parkartigen Hochackerfluren und Obstgärten ausgerichtet ist. Konzipiert und ausgeführt hat das Projekt ein lokales Ingenieurbüro.

Alpsanierungen in Regionen, die von Abwanderung betroffen sind

- Die Alp Scheggia am Nordhang des Lukmanier-Passes wurde seit dem Mittelalter grenzüberschreitend bewirtschaftet. Aber nach dem Bau des Kraftwerks in den 50er-Jahren wurde die Bewirtschaftung eingestellt, die Alp vergandete und der Zustand der zum Teil historisch wertvollen Alpsennereien verschlechterte sich zusehends. Der FLS hat ein sorgfältiges Sanierungsprojekt der Alp initiiert und teilfinanziert. Heute wird die Alp mit 150 Ziegen bestossen, die Sennerei- und Käseereigebäude des historischen Alpstaffel sind instand gestellt und zeitgemäss ausgestattet.
- Ein ähnliches Schicksal hatte die Alp Robiei zuhinterst im Val Bavone. Als 1962 das Kraftwerk gebaut wurde, mussten Weideflächen und Gebäude den Stauseen weichen. Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach naturnahen Produkten aus der Region und mit der finanziellen Unterstützung des FLS für die Sanierungsmassnahmen wird die Alp heute wieder bewirtschaftet. Die Alpgebäude sind restauriert und zeitgemäss ausgestattet, eine Käserei und eine mobile Melkstation sind errichtet worden. Die Kulturlandschaft konnte erhalten und der Entvölkerung des Alta Vallemaggia entgegengewirkt werden.
- Das Weidegebiet der Alpe Borter auf der linken Seite des Turtmantals (VS) reicht von 1800 m ü.M. bis auf 2600 m ü.M. Die Forststrasse endet einen Kilometer vor dem untersten Stadel. Das letzte Stück bis zu den Gebäuden ist nur durch einen Fussweg erschlossen. Heute wird die Alp mit rund 20 Galkühen und einigen Rindern bestossen. Im obersten Weidegebiet werden gut 150 Schafe gealpt. Die meisten der mit Lärchenschindeln gedeckten Gebäude befanden sich in einem schlechten Zustand. Die Fundamente, Mauern aus Mörtel, Schin-

Anforderungen an Projektgesuche

Gesuche an den FLS können von Privatpersonen (Vereinigungen, natürliche Personen) oder von öffentlichen Trägerschaften (Gemeinden, Korporationen, Kantone) gestellt werden.

Die Trägerschaft hat eine klare Zielvorstellung des Projekts, sieht konkrete Massnahmen zur Erreichung des Projektziels vor, engagiert sich ideell und – soweit möglich – materiell für das Projekt.

Das Projekt soll eine Aufwertung der ökologischen und landschaftlichen Situation zur Folge haben, raumwirksam, nachhaltig und direkt umsetzbar sein, mit lokalen Ressourcen realisiert werden und einen dauerhaften Beitrag zur Erhaltung bedrohter naturnaher Kulturlandschaften leisten.

Projektgesuche enthalten einen Finanzierungsplan, Angaben über Eigenleistungen, andere Subventionsmöglichkeiten und einen konkreten Antrag an den FLS über Höhe und Form des geforderten Beitrages.

Fonds Landschaft Schweiz
Fonds Suisse pour le paysage
Thunstrasse 36, 3005 Bern
Tel. 031 350 11 50
Fax 031 350 11 51
info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch

deldächer, Fenster und Türen mussten saniert werden.

- Die Alpe Cedullo auf 1300 m ü.M. in der Gemeinde Gerra Gambarogno und die Alpe Brunescio in der Gemeinde Broglio werden extensiv bewirtschaftet: Milchwirtschaft, vorwiegend Ziegen, Käseproduktion, Direktverkauf. Um diese traditionellen Kulturlandschaften zu pflegen und zu erhalten, waren verschiedene Planungs- und Ingenieurarbeiten nötig. Für die Trinkwasserversorgung musste auf der Alpe Cedullo eine Pumpe eingerichtet und die Leitungen erneuert werden. Die Käserei wurde erneuert. Für die Stromerzeugung wurden Sonnenkollektoren installiert. Auf der Alpe Brunescio wurden Milch- und Trinkwasserleitungen verlegt, Zufahrtsstrasse und Viehpfade saniert und Steinplattendächer restauriert.

Geschäftsstelle FLS
Peter Siegenthaler

GeomatikShop Shop Géomatique

Jetzt bestellen!
Commandez maintenant!

Jahres-CD VPK 2002 /
CD annuel MPG 2002



Fahnen / fanions

Geomatik Schweiz
Géomatique Suisse
Geomatrica Svizzera
www.geomatik.ch

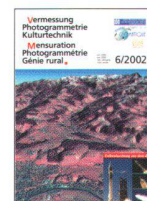
Geomatik Schweiz
www.geomatik.ch

Géomatique Suisse
www.geomatik.ch

T-Shirt, CD-ROM ...



Jubiläums-VPK 6/2002 /
MPG du jubilé 6/2002



TechnoScop



www.geomatik.ch